



Begabungsförderung an der
Gesamtschule Gommiswald

Informationsbroschüre für Eltern

Was ist das Prisma?

Prisma ist ein internes Angebot für Kinder mit überdurchschnittlichen Begabungen im kognitiven Bereich. Während zwei Lektionen pro Woche arbeiten begabte Schülerinnen und Schüler klassenübergreifend an verschiedenen anspruchsvollen Themen oder Projekten, die sie entweder selber oder mit Hilfe der verantwortlichen Lehrperson wählen. Im Vordergrund steht ein interessenorientierter und individualisierender Unterricht mit projektartigem Arbeiten zu verschiedenen Themen. Es wird mit verschiedenen Lerntechniken und Lernstrategien gearbeitet. Dem Schulstoff höherer Klassen wird nicht vorgegriffen. Prisma findet parallel zum Klassenunterricht statt.

Für welche Kinder ist Prisma gedacht?

Kinder, die mühelos den Schulstoff bewältigen, einen hohen Notenschnitt aufweisen, viel Eigeninitiative und -interesse mitbringen, herausfordernde Aufgaben suchen und in gewissen Bereichen eine überdurchschnittlich hohe Begabung ausweisen, können sich fürs Prisma bewerben.

Was gilt es zu beachten?

Prisma findet während dem normalen Unterricht in einem speziellen Raum statt. Der in dieser Zeit verpasste Unterrichtsstoff wird nicht nachgeholt. Die Kinder müssen sich selber bemühen, den Klassenstoff aufzuarbeiten. Es besteht kein Anspruch auf den Besuch vom Prisma.

Wie lange dauert Prisma?

Im Normalfall dauert eine Sequenz ein Semester. Danach empfehlen wir eine Pause von mindestens einem Semester. Eine Verlängerung wird nur auf Initiative des Kindes hin von der Aufnahme Stelle hin bearbeitet. Dabei kann es von der Lehrperson für Begabungsförderung unterstützt werden.

Was muss man tun, um im Prisma aufgenommen zu werden?

Fällt ein Kind zu Hause oder in der Schule durch besonderes Verhalten in Bezug auf Lern- und Leistungsfähigkeit sowie auf Interessen und Motivation auf, findet ein Gespräch zwischen Eltern und Lehrperson statt. Käme das Prisma in Frage, kann sich das Kind bewerben. Zur Bewerbung gehören ein Fragebogen, sowie ein Portfolio über die eigenen Interessen, inkl. Dokumentation über ein eigenes Projekt. Die jeweilige Klassenlehrperson wird ebenfalls eine Einschätzung abgeben.

Wer entscheidet über die Aufnahme ins Prisma?

Der Entscheid liegt bei der Schulleiterkonferenz. Den Entscheid fällen sie aufgrund der Bewerbungsunterlagen nachdem die Klassenlehrperson das Dossier zur Bewerbung frei gegeben und an die Schulleiterkonferenz weitergeleitet hat. Das Kind wird schriftlich über den Entscheid informiert.

Wann kann man im Prisma einsteigen?

Nach dem Gespräch mit der Klassenlehrperson kann sich ein Kind sofort bewerben. Die Aufnahme erfolgt auch unter dem Jahr, wenn es das laufende Programm der aktuellen Prisma-Gruppe zulässt. Normalerweise aber auf jedes Semester hin, sofern es in der Gruppe Platz hat.